



KLOSTER HEGNE

# Gottesraum

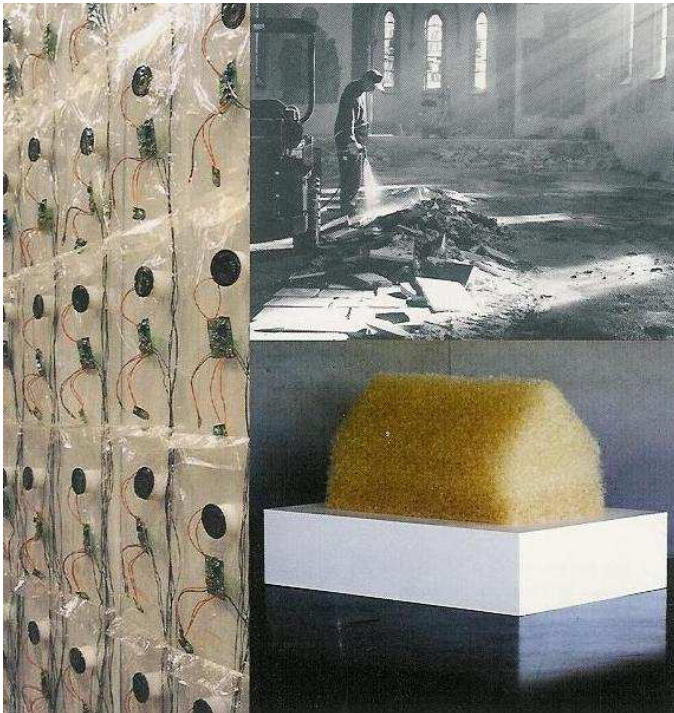
## Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg

02. November – 14. Dezember 2008

täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Kloster Hegne, Haus St. Elisabeth

Allensbach-Hegne



Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher!

Wir begrüßen Sie sehr herzlich im Kloster Hegne zur Ausstellung „GOTTESRAUM“. Unter diesem Thema schrieb die Erzdiözese Freiburg erstmalig in diesem Jahr einen mit 5.000 € dotierten Kunstpreis aus (den Ausschreibungstext finden Sie auf der nächsten Seite). Aus den über 300 eingesandten Arbeiten wählte eine unabhängige, internationale Jury 30 Werke aus, von denen Sie 28 Arbeiten in unserer Ausstellung sehen können. Damit möchten wir im Kloster Hegne das Anliegen der Erzdiözese und ihrer Kunstkommission unterstützen, den Dialog zwischen Kunst und Kirche zu fördern. Die zeitgenössische Kunst ist eine wichtige Gesprächspartnerin in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, politischen und religiösen Fragen, auch in der Suche vieler Menschen nach einer persönlichen Spiritualität und Glaubensidentität. Wer sich auf die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten, die sich ausdrücklich mit der Gottesfrage und –präsenz auseinandersetzen, einlässt, wird spüren, wie engagiert Künstler und Künstlerinnen das religiöse Suchen und Fragen unserer Zeit in den Blick nehmen und sich bildnerisch damit auseinandersetzen. Schließlich ist es auch ihr eigenes Fragen und Ringen, in das sie uns Einblick gewähren.

Wir möchten Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, daher ermutigen, sich mit diesen sehr unterschiedlichen „Antwort-Versuchen“ auseinanderzusetzen. Wir laden Sie ein, sich auch selber in das Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern und deren Werken „einzumischen“. Sie finden auf den kommenden Seiten Vorschläge, wie Sie das tun können. Bestimmt wird sie das eine oder andere Kunstwerk überraschen, provozieren, wundern, ärgern, zum Nachdenken bringen, zu Widerspruch oder Beifall herausfordern ... Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihnen eine spannende und anregende Auseinandersetzung mit den Arbeiten unserer Ausstellung.

*Sr. Regina Lehmann*

Sr. Regina Lehmann  
Provinzoberin

*Peter Stengele*

Peter Stengele  
Spiritual

## Verzeichnis der Künstler und ihrer Werke:

Nr.	Künstler	Werk
1	Jens Trimpin	Wandloser Raum Alles, was Sein hat, hat es vom Licht)
2	Kathleen Jahn	St. Maria Göppingen, Oktober 2006
3	Jens Reichert	Haus (orange)
4	Beate Susanne Wehr	Perlín-muoter (Perlmutter)
5	Angela M. Flaig	Gottes-Haus
6	Gabriela Morschett	Chiffrierte Welt
7	Angelika Link/ Klaus Geiger	Gottesraum I + II
8	Hadmut Bittiger	Flucht und Zuflucht – Raum Gottes
9	Friedemann Flöther	„Ohne Titel (Schuss in den Himmel)“
10	Julia Wenz	Ohne Titel
11	Chris Popović	Benutztes Bett
12	Hans Thomann	Kontakt
13	Walter Fogel	Night on Earth
14	Elisabet Bereznicki	Gottesraum (zart-bitter)
15	Kathrin Beck	Ohne Titel
16	Christoph Knecht	Ohne Titel
17	Lioba Abrell	Lumen 3
18	Armin Häberle	Stille Nacht
19	Otfried Kalfass	Pappmonstranz

20	Ute Hörner/ Mathias Antlfinger	Non-Chat Chat
21	Matthias Dämpfle	GottesRaum
22	Ulrike Weiss	Dein Bildnis wird zerstört werden. Dein Name wird ausgelöscht. Dein Leib wird zerfallen. Nichts wird sein.
23	Jochen Kitzbihler	Drittes Auge
24	Stephan Boehle	Ohne Titel (•)
25	Jachym Fleig	Ohne Titel
26	Bertold Grether	Ohne Titel
27	Margit Abele	Komet
28	Christine Gold	Soweit relativ

---

### Hinweise zur Ausstellung

- Einen Katalog zur Ausstellung können Sie zum Preis von 15 € an der Rezeption erhalten.
  - Die auf der Beschilderung der Ausstellungen in Klammer angegebene Zahl entspricht der Seitenzahl im Katalog.
  - Die Arbeit „Der AutoSummat“ (Katalog S. 46) wurde von der Künstlerin Angelika Haak zurückgezogen.
  - Die Installation „Sommerverirrung 99-08“ von Angelika Murr (Katalog S. 64) kann nur in Freiburg gezeigt werden.
  - Sehr herzlich laden wir Sie noch einmal ein, sich mit einer Rückmeldung (einem Text, einem Gedanken...) und auch bei der Wahl „Ihres persönlichen Preisträgers“ zu beteiligen. Bitte legen Sie Ihre Rückmeldungen in das Glas an der Rezeption.
  - Weitere Anregungen oder Rückfragen Spiritual Peter Stengele (p.stengele@kloster-hegne.de) oder im Referat Bildung.
-

## Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg

### Preisausschreibung

#### Thema **Gottesraum**

Die Erzdiözese Freiburg schreibt erstmalig für das Jahr 2008 einen Kunstpreis in der Sparte „Bildende Kunst“ (nicht Architektur) zum Thema *Gottesraum* aus.

Gott ist nach christlicher Auffassung an sich weder räumlich noch zeitlich. Doch er wirkt in Raum und Zeit. Diese Präsenz Gottes ist in Worten kaum beschreibbar. Gleichwohl hat die Kunst zu allen Zeiten versucht, Gottes Wirken ins „Bild“ zu bringen – dies mit Bezug auf die Aussage des Apostels Paulus, Christus ist das „Bild des unsichtbaren Gottes“ (Kol 1,15).

Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, sich mit der Gottesfrage und -präsenz in unserer Zeit auseinander zu setzen und in bildnerischer Weise zum Ausdruck zu bringen, wie Gott heute in unserer Welt und Gesellschaft „Raum“ greift, welche „Orte“ wir dem Wirken Gottes zuweisen und wie das Heilige raum-zeitlich „fassbar“ ist. Die Formulierung Gottes-raum spielt dabei bewusst mit der Spannung von sakral und profan und thematisiert die Grenzhaftigkeit der Begegnung von Göttlichem und Weltlichem.

Der Preis ist mit einem Preisgeld von 5000.- € dotiert. Die Preisverleihung wird mit Ausstellungen im Ausstellungsgebäude des Regierungspräsidiums Karlsruhe im September/Oktober 2008, im Kloster Hegne (Bodensee) im November/Dezember 2008 und im Morat-Institut Freiburg im Dezember/Januar 2008/09 verbunden.

Die Bewerbung erfolgt mit einer neuen Arbeit (bitte keine Kataloge oder Werkverzeichnisse beilegen!). Einzureichen sind zunächst Fotos im Format DIN A 4 von einer fertigen Arbeit unter Angabe von Titel, Entstehungsjahr, Format und Technik der Arbeit oder ein kurzes Dossier zu einer noch auszuführenden Arbeit, auch unter Angabe von Titel, Format und Technik. Eine unterzeichnete Urhebererklärung für die eingereichte Arbeit ist beizufügen.

In der Vorjurierung wird eine Auswahl anhand der eingesandten Unterlagen getroffen. Die ausgewählten Arbeiten und Konzepte müssen für einen zweiten Jurydurchgang, Ende April 2008, realisiert im Original eingereicht werden. Diese Arbeiten nehmen zusammen mit dem prämierten Werk an den geplanten Ausstellungen teil.

Teilnehmen können Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in oder Herkunft aus der Erzdiözese Freiburg und den angrenzenden Diözesen.

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist 31. Januar 2008 (Datum des Poststempels).

Die Jury wurde vom Vorsitzenden der Kommission für Kunst und Kultur in der Erzdiözese Freiburg, Herrn Weihbischof Prof. Dr. Paul Wehrle, nach Beratung in der Kommission und in Absprache mit Herrn Erzbischof Dr. Robert Zollitsch berufen. Ihr gehören folgende Personen an:

Stimmberechtigt:

Frau Dorothee Aschoff, Bildhauerin aus Durmersheim/Baden  
Frau Dorothee Messmer, Kuratorin in der Kartause Ittingen –  
Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Schweiz  
Herr Prof. Norbert Radermacher, Professur für Kunst im Kontext an der  
Kunsthochschule Kassel  
Herr MMag Dr. Johannes Rauchenberger, Direktor des Kulturzentrums  
bei den Minoriten in Graz, Österreich  
Herr Prof. Dr. Peter Steiner, em. Direktor des Diözesanmuseums der  
Erzdiözese München und Freising in Freising, Honorarprofessor an der  
Technischen Universität München

Beratend als Mitglieder der Kommission für Kunst und Kultur in der  
Erzdiözese:

Herr Peter Stengele, Spiritual im Kloster Hegne  
Herr Prof. Dr. Rainer Warland, Arbeitsbereich Christliche Archäologie  
und Kunstgeschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im  
Breisgau.

---

## „IHR“ GOTTESRAUM ?

Die Preisträgerin / der Preisträger des von der Erzdiözese ausgeschriebenen Kunstpreises wird von einer Jury (siehe Ausschreibungstext) am 19. Dezember 2008 ermittelt. Der Preis wird anlässlich der Ausstellungseröffnung in Freiburg (Morat-Institut) am 20. Dezember, 11 Uhr, von Erzbischof Dr. Robert Zollitsch überreicht.

Völlig unabhängig davon möchten wir Sie, die Hegner Ausstellungsbesucherinnen und Besucher, nach „Ihrem“ persönlichen Preisträger fragen. Wenn „Ihre Wahl“ mit der der unabhängigen Jury übereinstimmt, können Sie an einer Verlosung des Hauses St. Elisabeth teilnehmen und dabei die auf der Rückseite beschriebenen Preise gewinnen.

- Preis 1 **1 Übernachtung für zwei Personen im Zimmer der Kategorie A inklusive Frühstücksbuffet**  
Preis 2 **Candle-Light-Dinner für 2 Personen in unserem Haus-Restaurant**  
Preis 3 **Gutschein im Wert von € 25,00 für unser Café/Bistro**

„Meine persönliche Preisträgerin / mein persönlicher Preisträger“ ist:

Künstler / Künstlerin: .....

Titel: .....

Ausstellungsnummer: .....

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, bitten wir Sie um Ihre Anschrift:

Name: .....

Anschrift: .....

Tel. oder Mail: .....

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Bitte werfen Sie diesen Antwortbogen in die Box an der Rezeption.

## Sehr herzlich laden wir Sie ein,

sich in ein Gespräch mit den ausgestellten Arbeiten der Ausstellung GOTTESRAUM „einzuschalten“. Sie können uns Ihre Gedanken auf diesem Blatt aufschreiben oder uns auch per Mail (p.stengele@kloster-hegne.de) zusenden. Folgende Fragen können Sie vielleicht zu einer Rückmeldung anregen:

- Welche Arbeit(en) haben Sie besonders angesprochen?
- Ist Ihnen in der Auseinandersetzung mit einem (oder mehreren) Kunstwerk(en) der Ausstellung eine Frage, eine Idee, ein weiterführender Gedanke, ein Widerspruch ... gekommen?
- Vielleicht haben Sie Lust, zu einem Werk einen Text zu schreiben? Vielleicht ist Ihnen auch ein Text (z. B. ein Gedicht) eingefallen ...
- Vielleicht haben Sie Fragen oder Anregungen zur Ausstellung?